

0 4. MRZ. 2008

Seh



STATISTISCHE BERICHTE

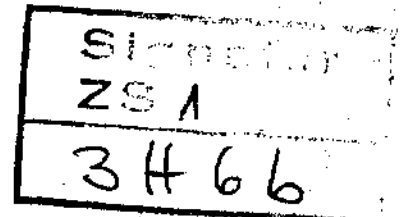
Z 6 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/39

Erschienen am 14. Sept. 1956



Die Straßenverkehrsunfälle
im April 1956

(5654)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Straßenverkehrsunfälle im April 1956

Im Monat April 1956 wurden 20 957 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen wurden 844 Personen getötet oder sind an den Unfallfolgen später gestorben. Verletzt wurden 25 919 Personen, von denen 10 382 oder 40,0 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außerdem wurden 23 734 Straßenverkehrsunfälle polizeilich erfaßt, bei denen nur Sachschaden entstanden ist. Von diesen entfielen 15 342 (64,6 vH) auf Bagatellunfälle mit einer Sachschadenshöhe bis DM 200,-.

Die Gesamtzahl der Straßenverkehrsunfälle ist im April 1956 gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres um 11,7 vH angestiegen, doch waren die Unfallfolgen weniger schwer. Während die Unfälle mit nur Sachschaden um 20,8 vH zugenommen haben, betrug die Steigerung bei den Unfällen mit Personenschaden nur 2,9 vH. In entsprechendem Umfang hat sich auch die Zahl der Verletzten erhöht (2,4 vH). Die Zahl der Getöteten ist sogar um 6,9 vH zurückgegangen.

Ein stärkeres Ansteigen der Unfälle mit nur Sachschaden gegenüber den Unfällen mit Personenschaden war in der zurückliegenden Zeit allgemein erkennbar:

Z e i t	U n f ä l l e		G e t ö t e t e	
	mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden	je 1 000 Unfälle mit Personen- schaden	je 1 000 Unfälle ins- gesamt
	in vH der Unfälle insgesamt			
1953	53	47	46	25
1954	51	49	46	24
1955	49	51	44	22
Jan.-April 1955	40	60	45	18
Jan.-April 1956	39	61	46	18

Der Anteil der leichten Unfälle, der 1953 noch knapp 47 vH betrug und der auch in den Jahren vor 1953 stets weniger als die Hälfte der Gesamtzahl der Unfälle ausgemacht hat, war im Durchschnitt des Jahres 1955 zum ersten Male etwas größer als die Hälfte. Auch im Jahresteil Jan.-April 1956 war das Verhältnis der leichteren zu den schweren Unfällen etwas günstiger als in der Zeit von Jan.-April 1955. Im übrigen ist der hohe Anteil der leichten Unfälle in den Monaten von Januar bis April jahreszeitlich bedingt; in den Sommermonaten erhöht sich erfahrungsgemäß wieder der Anteil der schweren Unfälle.

Bei den Unfällen mit Personenschaden, bezogen auf die vor allem interessierende Zahl der Getöteten, hat sich die Schwere der Folgen je Unfall, in den letzten Jahren ebenfalls etwas günstiger gestaltet. Diese Feststellung darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, daß sich die absoluten Zahlen der Unfälle und Unfallopfer ständig weiter erhöhen, so die Zahl der Getöteten von 2 640 in der Zeit Januar/April 1955 auf 2 912 in der Zeit Januar/April 1956 und zwar um 11,0 vH.

Von den 44 691 Unfällen, die im April 1956 polizeilich gemeldet wurden, ereigneten sich auf einer Straßenkreuzung oder Einmündung 14 476, in einer Kurve 3 825, auf einem schienengleichen Wegübergang 222 und 131 auf einer Kuppe. Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Unfälle auf schienengleichen Wegübergängen, die zwar, gemessen an der Zahl der Unfälle an anderen gefährlichen Straßenstellen, verhältnismäßig selten vorkommen, jedoch besonders folgeschwer sind.

		Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang					
Monat	ins- ge- samt	m i t Schranken			o h n e Schranken		
		zu- sam- men	in	in	zu- sam- men	in	in
			ge- schlos- sener	nicht ge- schlos- sener		ge- schlos- sener	nicht ge- schlos- sener
		Ortslage			Ortslage		
1955 ¹⁾ April	167	105	75	30	62	36	26
Mai	195	110	77	33	85	60	25
Juni	216	108	65	43	108	66	42
Juli	236	106	72	34	130	77	53
Aug.	258	144	102	42	114	63	51
Sept.	259	156	111	45	103	62	41
Okt.	296	161	116	45	135	83	52
Nov.	287	158	106	52	129	77	52
Dez.	320	202	151	51	118	65	53
1956 Jan.	283	164	123	41	119	75	44
Febr.	356	198	142	56	158	97	61
März	214	134	103	31	80	54	26
April	222	123	97	26	99	72	27
1955 Jan./Apr.	868	519	369	150	349	208	141
1956 Jan./Apr.	1075	619	465	154	456	298	158

- 1) Da die ausführliche monatliche Berichterstattung erst ab April 1955 bundeseinheitlich eingeführt wurde, liegen Angaben für die einzelnen Monate Januar, Februar und März 1955 nicht vor.

Die Unfälle an schienengleichen Wegübergängen erreichten ihren saisonalen Höhepunkt, im Gegensatz zur Gesamtzahl der Unfälle, deren Jahreshöchststand im allgemeinen im Spätsommer zu verzeichnen ist, während der Wintermonate. Dies lässt darauf schliessen, daß schlechte Witterungs- und Sichtverhältnisse mehr noch als die Dichte des Verkehrs die Entstehung von Unfällen an Bahnübergängen begünstigen. Für die auffällig hohe Zahl von Unfällen an Bahnübergängen im Monat Februar 1956, in dem extrem ungünstige Witterungsverhältnisse geherrscht haben, ist dies in besonderem Maße zu vermuten. Über zwei Drittel der Unfälle an beschränkten Wegübergängen ereigneten sich innerhalb geschlossener Ortschaften. Bei Unfällen an unbeschränkten Wegübergängen überwiegen zwar auch diejenigen in geschlossenen Ortschaften, doch in weniger starkem Maße, da unbeschränkte Wegübergänge mehr außerhalb von Ortschaften anzutreffen sind. Bemerkenswert ist, daß die Zunahme der Verkehrsunfälle an Bahnübergängen in den Monaten Januar bis April 1956 gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres fast ausschließlich auf Unfälle in geschlossener Ortslage zurückzuführen ist und ungefähr im gleichen Ausmaß auf Unfälle an beschränkten und an unbeschränkten Bahnübergängen entfällt.

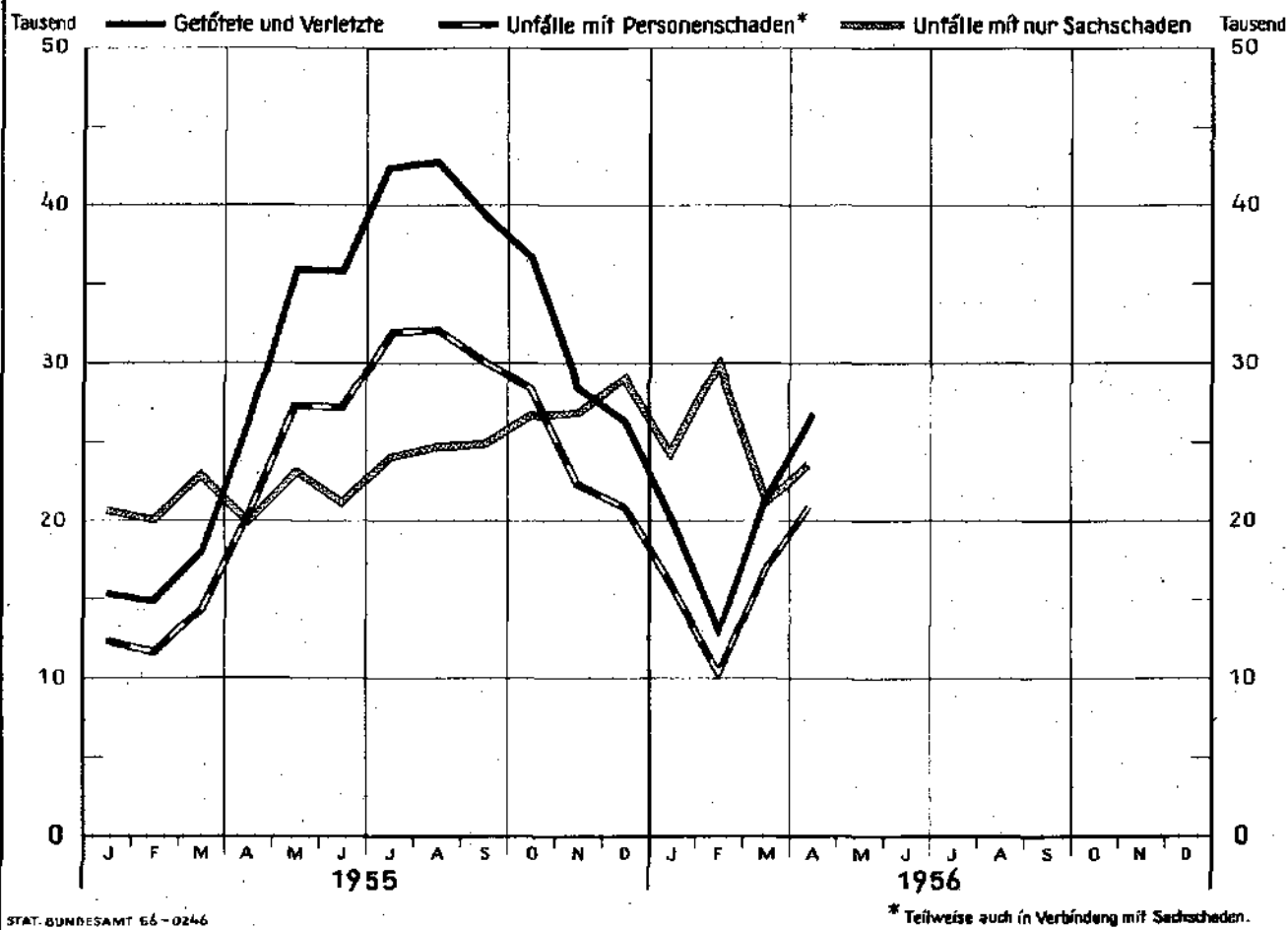
Übersichten

(Berichtszeit: April 1956)

(Geltungsbereich: Bundesgebiet)

	Seite
1. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	5
2. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	6
3. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	7
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Schadensart	7
5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	8
6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen	9-11
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	11
8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	12-13
9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	14

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



1. Straßenverkehrsunfälle in April 1956 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte	Änderung gegenüber April 1955 in vH				
	Ins- gesamt	d a v o n				Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden			Ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden		
Mecklenburg-Vorpommern	1 393	663	730	29	775	+ 3,7	- 0,2	+ 7,5	+ 0,0	- 2,1
Hamburg	2 742	878	1 864	15	1 047	+ 11,7	+ 11,1	+ 12,0	- 34,8	+ 7,3
Niedersachsen	5 270	2 479	2 791	107	3 012	+ 8,1	+ 1,7	+ 14,5	- 3,6	+ 2,9
Bremen	708	336	372	10	365	+ 24,4	+ 20,9	+ 27,8	+ 0,0	+ 14,4
Nordrhein-Westfalen	13 923	6 569	7 354	280	8 020	+ 15,6	+ 4,6	+ 27,7	+ 2,6	+ 3,5
Hessen	4 718	1 963	2 755	54	2 458	+ 19,7	+ 2,8	+ 35,4	- 41,3	+ 0,9
Rheinland-Pfalz	2 542	1 254	1 288	55	1 626	+ 5,1	+ 0,6	+ 9,9	- 11,3	+ 1,3
Baden-Württemberg	6 116	3 025	3 091	126	3 813	+ 2,6	- 3,3	+ 9,1	- 3,8	- 3,0
Bayern	7 279	3 790	3 489	168	4 803	+ 13,5	+ 4,3	+ 25,4	- 4,5	+ 4,8
Bundesgebiet: April 1956	44 691	20 957	23 734	844	25 919	+ 11,7	+ 2,9	+ 20,8	- 6,9	+ 2,4
" Januar bis April 1956	162 762	63 639	99 123	2 912	77 888					
" Januar bis April 1955	146 323	58 486	87 837	2 640	71 957					
Außerdem:										
Berlin (West) April 1956	1 975	830	1 145	20	949	+ 6,5	- 8,3	+ 20,5	+ 17,6	- 11,6

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfall Beteiligten Sachschaden.

2. Straßenverkehrsunfälle im April 1956
nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber April 1955 in %		
	ins- gesamt	d a v o n		ins- gesamt	d a v o n	
		bei geschloss. Ortslage	bei nicht geschloss. Ortslage		bei geschloss. Ortslage	bei nicht geschloss. Ortslage
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	857	-	857	+ 22,6	-	+ 22,6
Unfälle auf einer Bundesstraße	14 242	10 804	3 438	+ 11,2	+ 11,4	+ 10,5
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	9 079	6 506	2 573	+ 12,5	+ 11,3	+ 15,7
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	2 384	1 561	823	- 1,9	- 9,7	+ 17,2
Unfälle auf einer anderen Straße	18 129	17 544	585	+ 13,2	+ 13,3	+ 9,6
zusammen	44 691	36 415	8 276	+ 11,7	+ 11,2	+ 13,8
nach der Straßenart						
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahr- bahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	34 122	27 418	6 704	+ 8,5	+ 7,6	+ 12,6
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahr- bahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	6 343	5 689	654	+ 20,0	+ 21,2	+ 11,0
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahr- bahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	1 950	1 110	840	+ 24,3	+ 24,2	+ 24,4
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahr- bahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	719	687	32	+ 31,4	+ 31,4	+ 33,3
Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 557	1 511	46	+ 32,7	+ 32,1	+ 58,6
zusammen	44 691	36 415	8 276	+ 11,7	+ 11,2	+ 13,8
nach der Unfallstelle						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung						
von gleichberechtigten Straßen	3 360	3 191	169	+ 8,4	+ 8,1	+ 15,8
mit einer bevorrechtigten Straße	11 116	10 419	697	+ 16,2	+ 17,4	+ 0,6
Unfälle auf einem schienengleichen Weg- übergang						
mit Schranken	123	97	26	+ 17,1	+ 29,3	- 13,3
ohne Schranken	99	72	27	+ 59,7	+ 100,0	+ 3,8
Unfälle auf einer Kuppe	131	53	78	- 7,7	- 10,2	- 6,0
Unfälle in einer Kurve	3 825	2 241	1 584	+ 17,6	+ 14,7	+ 21,9

3. Straßenverkehrsunfälle im April 1956 nach der Art des Unfalles

Unfallart	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber April 1955 in vH		
	ins- gesamt	d a v o n		ins- gesamt	d a v o n	
		bei geschloss.	bei nicht geschloss.		bei geschloss.	bei nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	17 845	15 407	2 438	+ 5,1	+ 5,7	+ 8,9
Auffahren eines Fahrzeuges	16 481	13 073	3 408	+ 25,3	+ 25,7	+ 23,6
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	4 381	3 311	1 070	+ 20,8	+ 25,3	+ 8,6
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	4 813	4 266	547	+ 25,9	+ 26,4	+ 21,8
auf ein parkendes Fahrzeug	2 890	2 798	92	+ 22,7	+ 23,0	+ 13,6
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	4 397	2 698	1 699	+ 31,1	+ 27,8	+ 36,8
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	4 633	4 095	538	- 5,2	- 4,1	- 12,7
Unfall anderer Art	5 732	3 840	1 892	+ 11,1	+ 9,8	+ 14,0
zusammen	44 691	36 415	8 276	+ 11,7	+ 11,2	+ 13,8

4. Straßenverkehrsunfälle in April 1956 nach der Schadensart

Schadensart	Unfälle		Änderung April 1956 gegenüber April 1955 in vH
	im April 1956	dagegen im April 1955	
Unfälle mit nur Personenschaden	3 187	3 387	- 5,9
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	17 770	16 978	+ 4,7
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	6 626	5 797	+ 14,3
bis DM 200,-	11 144	11 181	- 0,3
Unfälle mit nur Sachschaden	23 734	19 655	+ 20,8
davon:			
von mehr als DM 200,-	8 392	6 484	+ 29,4
bis DM 200,-	15 342	13 171	+ 16,5
zusammen	44 691	40 020	+ 11,7

5. An Straßenverkehrsunfällen im April 1956 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer			
	Insgesamt	dagegen im April 1955	Aenderung April 1956 gegen- über April 1955 in vH	darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige im April 1956
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte				
Militärkraftfahrzeuge	1 158	1 354	- 14,5	175
Zivilkraftfahrzeuge	1 485	1 359	+ 9,3	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	11 026	12 664	- 12,9	
davon mit einem Hubraum:				
bis 99 ccm,)	917	1 213	- 24,4	315
von 100 bis 125 ccm,)	1 416	1 709	- 17,1	
von 126 bis 250 ccm,) auch mit Beiwagen	7 670	8 482	- 9,6	
von 251 und mehr ccm,)	1 023	1 260	- 18,8	
Kaftrroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	2 519	1 983	+ 27,0	
Kraftdroschken	546	433	+ 26,1	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinations- kraftwagen), auch mit Anhänger	34 042	26 745	+ 27,3	1 371
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	1 050	931	+ 12,8	18
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	69	48	+ 43,8	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	12 968	11 914	+ 8,8	
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
(bis 3 500 kg	4 876	5 034	- 3,1	589
Fahrzeuge ohne Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	2 595	2 646	+ 21,5	
(von 9 001 und mehr kg	620			
(von 3 500 kg	1 438	1 279	+ 12,4	
Fahrzeuge mit Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	1 657	2 955	+ 16,4	
(von 9 001 und mehr kg	1 782			
Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	897	894	+ 0,3	32
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	135	113	+ 19,5	46
Kraftfahrzeuge zusammen	65 895	58 438	+ 12,8	2 546
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 246	1 152	+ 8,2	1
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	116	91	+ 27,5	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	6 487	7 286	- 10,0	83
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	4 416	2 690	+ 64,2	64
Fußgänger	6 410	6 545	- 2,1	18
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	477	542	- 12,0	4
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	629	626	+ 0,5	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	374	334	+ 12,0	70
Verkehrsteilnehmer insgesamt	86 050	77 624	+ 10,9	2 786

6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen
in April 1956

a) Ursachen beim Führer des Fahrzeuges

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber April 1955 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	8 625	+ 8,7	1 011	4 604	76	1 286	574	960	114
Falsches Einbiegen oder Wenden	4 230	+ 0,0	384	1 790	65	956	269	699	67
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	8 195	+ 11,4	1 398	3 377	201	2 011	454	475	279
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	761	+ 19,7	54	266	19	251	44	99	28
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln, Verkehrszeichen usw.)	718	- 8,9	123	336	3	120	43	76	17
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	859	- 20,8	94	219	3	142	78	303	20
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	494	- 14,4	189	197	1	52	17	31	7
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	69	+ 9,5	14	27	1	7	9	11	-
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	125	- 13,8	13	75	-	25	-	1	11
Nichtbeachten der für schlengegleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	161	+ 32,0	36	49	-	64	5	6	1
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	3 647	+ 33,4	778	1 462	26	669	330	317	65
Verkehrswidriges Parken	267	+ 14,1	21	151	6	60	7	6	16
Nichtbenutzung des Radweges	48	- 11,1	-	-	-	-	-	48	-
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	54	- 23,9	-	-	-	-	-	54	-
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	6 670	+ 24,5	2 110	2 997	37	935	347	192	52
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	4 358	+ 24,7	783	2 117	79	894	185	148	152
Unachtsames Öffnen der Wagentür	381	- 6,2	-	304	6	71	-	-	-
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	2 669	+ 23,1	65	1 263	42	1 135	36	54	74
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 096	+ 25,8	775	1 130	7	281	564	324	15
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	273	+ 5,0	21	119	2	110	14	7	-
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	131	+ 20,2	22	41	-	5	25	35	3
Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	1 450	+ 8,1	235	379	17	290	170	233	126
zusammen	47 281	+ 13,6	8 126	20 903	591	9 364	3 171	4 079	1 047
Änderung gegenüber April 1955 in vH	+ 13,6	-	- 4,5	+ 25,5	+ 22,6	+ 6,9	+ 84,4	- 12,1	+ 22,0

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen
im April 1956

b) Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber April 1955 in vH	Kraft-rädern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen	Last-kraft-wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen
Mängel der Bremsen	412	- 14,2	57	100	5	172	21	39	18
Mängel der Lenkung	92	- 6,1	5	33	2	35	6	4	7
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	115	- 8,0	10	26	1	67	1	6	4
Mängel an der Bereifung	223	+ 70,2	31	129	-	58	2	1	2
Mängel an der Zugvorrichtung	97	+ 3,2	2	20	2	63	-	3	7
Mängel oder Versagen der Beleuch-tungsanlage	154	- 8,9	21	19	1	33	22	28	30
Mängel oder Versagen der Fahrtrich-tungsanzeiger	46	+ 39,4	-	21	1	22	1	-	1
Übermäßige Rauchentwicklung	-	+))	-	-	-	-	-	-	-
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung	231	- 9,4	14	13	-	150	12	22	20
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	253	+ 13,5	28	38	4	92	20	30	41
zusammen	1 623	+ 0,7	168	399	16	692	85	133	130
Änderung gegenüber April 1955 in vH	+ 0,7	-	- 16,4	+ 21,3	- 11,1	+ 0,3	+ 18,1	- 20,8	- 2,3

c) Ursachen beim Fußgänger

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von	
	Zahl	Änderung gegenüber April 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	666	- 7,4	666 ²⁾	-
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	3 614	- 2,6	1 462	2 152
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	92	+ 1,1	16	76
Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	52	+ 48,6	13	39
Alkoholeinfluß	321	+ 13,8	1	320
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	57	+ 23,9	5	52
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	100	+ 2,0	18	82
zusammen	4 902	- 1,6	2 181	2 721
Änderung gegenüber April 1955 in vH	- 1,6	-	- 6,0	+ 2,3

+) Bemerkung zur Spalte 2: Im April 1955 betrug die Zahl der Unfallursachen "Übermäßige Rauchentwicklung" 3.-

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Davon 398 Kinder unter 6 und 268 Kinder von 6 bis unter 14 Jahren.

nach: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen
im April 1956

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen	
	Zahl	Änderung gegenüber April 1955 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn:		
durch Regen	2 964	+ 72,9
durch Schnee oder Eis	1 111	+ 332,3
durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	328	- 1,2
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	469	- 17,6
Wechsel der Fahrbahndecke	61	- 9,0
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	710	- 2,7
durch Bauarbeiten bedingt	307	+ 32,3
Unzureichende Beschilderung der Straße	35	+ 20,7
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	33	- 5,7
Sonstige Straßenverhältnisse als Unfallursache	138	+ 2,2
zusammen	6 156	+ 50,1
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Nebel	150	+ 158,6
Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	860	+ 133,1
Sonstige Witterungseinflüsse als Unfallursache	74	- 16,9
zusammen	1 084	+ 110,1
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	631	- 2,5
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	192	+ 15,0
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	12	+ 33,3
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	4	+ 100,0
Sonstige Unfallursachen	190	- 16,7
zusammen	1 029	- 2,3
Unfallursachen insgesamt (Tab. 6 a bis 6 d)	62 075	+ 15,2

7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im April 1956 beteiligten Kraftfahrzeugführer

a) Überblick

	Zahl	Änderung gegenüber April 1955 in vH
Straßenverkehrsunfälle, an denen mindestens ein Kraftfahrzeug beteiligt war	41 604	+ 11,2
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	65 895	+ 12,8
Beteiligte Kraftfahrzeugführer		
die einen ordnungsgemäßen Führerschein besaßen,	61 376	+ 12,7
die nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen,	577	+ 18,0
bei denen der Besitz eines Führerscheins nicht festgestellt werden konnte	3 953	+ 13,6
Beteiligte Kraftfahrzeugführer zusammen	65 906	+ 12,8

b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Geschlecht	unter 25 Jahre	25 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber	ohne Altersangabe	zusammen
Männlich	14 082	23 837	19 601	1 986	.	.
Weiblich	452	1 069	833	49	.	.
zusammen	14 534	24 906	20 434	2 035	3 997	65 906

1) Zwischen den Summen der beteiligten Kraftfahrzeuge und der beteiligten Kraftfahrzeugführer ist nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

8. Bei Straßenverkehrsunfällen im April 1956 getötete¹⁾ und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ¹⁾ und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber April 1955 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
<u>Getötete¹⁾</u>							
Männliche Personen	687	- 6,0	23	29	188	305	142
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	251	- 10,7	-	-	117	129	5
" Kraftwagen	118	+ 3,5	3	1	31	69	14
" Mopeds 1)	60	- 3,2	-	-	15	34	11
" Fahrrädern	84	+ 1,2	1	9	14	29	31
Fußgänger	162	- 6,9	17	19	10	39	77
Andere	12	- 29,4	2	-	1	5	4
Weibliche Personen	157	- 10,8	20	10	31	43	53
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	22	+ 4,8	-	-	9	11	2
" Kraftwagen	24	- 35,1	2	-	6	11	5
" Mopeds 1)	1	- 66,7	-	-	1	-	-
" Fahrrädern	14	- 44,0	1	-	6	4	3
Fußgänger	95	+ 17,3	16	10	9	17	43
Andere	1	- 88,9	1	-	-	-	-
Getötete insgesamt	844	- 6,9	43	39	219	348	195
Änderung gegenüber April 1955 in vH	+ 6,9	-	- 25,9	- 26,4	+ 1,4	- 15,5	+ 16,1
<u>Verletzte</u>							
Männliche Personen	19 824	+ 4,2	716	1 151	7 399	9 377	1 181
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftrollern	7 621	- 7,8	15	33	3 897	3 607	69
" Kraftwagen	3 805	+ 32,1	29	96	956	2 528	196
" Mopeds 1)	2 419	+ 65,2	4	4	1 010	1 278	123
" Fahrrädern	2 688	- 14,9	13	317	1 087	1 006	265
Fußgänger	3 117	+ 3,1	645	689	416	878	489
Andere	174	- 24,3	10	12	33	80	39
Weibliche Personen	6 095	- 3,2	393	686	1 778	2 659	579
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftrollern	943	- 16,9	5	16	517	400	5
" Kraftwagen	1 521	+ 22,5	34	71	379	947	90
" Mopeds 1)	181	+ 28,4	2	1	50	121	7
" Fahrrädern	1 087	- 8,8	10	96	437	479	59
Fußgänger	2 279	- 6,4	341	494	388	658	398
Andere	90	- 44,1	1	8	7	54	20
Verletzte insgesamt 2)	25 919	+ 2,4	1 109	1 837	9 177	12 036	1 760
Änderung gegenüber April 1955 in vH	+ 2,4	-	- 10,2	+ 0,2	+ 7,1	+ 1,3	- 2,4

+) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Aufgliederung nach der Schwere der Verletzungen auf der nächsten Seite.

noch: 8. Bei Straßenverkehrsunfällen im April 1956 getötete^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber April 1955 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
noch: Verletzte							
Verletzte insgesamt	25 919	+ 2,4	1 109	1 837	9 177	12 036	1 760
davon:							
<u>Schwerverletzte (stationärer Behandlung zugef.)</u>							
Männliche Personen	7 873	+ 5,7	305	508	2 828	3 685	547
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	2 977	- 7,5	6	12	1 469	1 454	36
" Kraftwagen	1 448	+ 37,3	8	40	391	926	83
" Mopeds 1)	959	+ 67,9	1	1	394	523	50
" Fahrrädern	988	- 9,5	-	126	375	379	108
Fußgänger	1 430	+ 1,1	287	324	184	379	256
Andere	61	- 31,5	3	5	15	24	14
Weibliche Personen	2 509	+ 1,8	149	282	676	1 093	309
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	385	- 5,6	-	4	206	173	2
" Kraftwagen	586	+ 19,1	13	18	144	366	45
" Mopeds 1)	82	+ 30,2	2	-	19	58	3
" Fahrrädern	409	- 1,2	2	49	138	197	23
Fußgänger	1 026	- 1,8	132	211	167	290	226
Andere	21	- 50,0	-	-	2	9	10
Schwerverletzte zusammen	10 382	+ 4,8	454	790	3 504	4 778	856
Änderung gegenüber April 1955 in vH	+ 4,8	-	- 16,8	+ 6,6	+ 9,3	+ 5,5	- 3,5
<u>Leichtverletzte</u>							
Männliche Personen	11 951	+ 3,2	411	643	4 571	5 692	634
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	4 644	- 8,0	9	21	2 428	2 153	33
" Kraftwagen	2 357	+ 29,2	21	56	565	1 602	113
" Mopeds 1)	1 450	+ 63,5	3	3	616	755	73
" Fahrrädern	1 700	- 17,8	13	191	712	627	157
Fußgänger	1 587	+ 4,9	358	365	232	499	233
Andere	113	- 19,9	7	7	18	56	25
Weibliche Personen	3 586	- 6,5	244	404	1 102	1 566	270
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	558	- 23,2	5	12	311	227	3
" Kraftwagen	935	+ 24,7	21	53	235	581	45
" Mopeds 1)	99	+ 26,9	-	1	31	63	4
" Fahrrädern	672	- 12,8	8	47	299	282	36
Fußgänger	1 253	- 9,9	209	283	221	368	172
Andere	69	- 42,0	1	8	5	45	10
Leichtverletzte zusammen	15 537	+ 0,8	655	1 047	5 673	7 258	904
Änderung gegenüber April 1955 in vH	+ 0,8	-	- 4,9	- 4,1	+ 5,8	- 1,3	- 1,3

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen, - 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im April 1956

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	April 1956	April 1955	April 1956	April 1955	April 1956	April 1955
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	2 742	2 455	15	23	1 047	976
München	1 592	1 398	19	26	833	852
Köln	1 165	1 045	17	10	548	574
Essen	761	678	4	8	344	357
Düsseldorf	945	782	15	13	405	411
Frankfurt a.M.	1 353	1 138	3	11	505	528
Dortmund	741	678	10	6	420	422
Stuttgart	793	793	17	7	310	368
Hannover	930	799	12	10	396	408
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Bremen	575	485	6	8	305	280
Duisburg	567	387	13	6	304	244
Nürnberg	456	433	7	7	274	244
Wuppertal	397	230	5	9	179	162
Gelsenkirchen	286	260	8	8	194	171
Bochum	284	254	6	5	164	162
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	477	424	4	3	237	265
Kiel	218	213	6	-	112	117
Wiesbaden	409	311	1	2	188	190
Braunschweig	361	302	1	2	179	174
Oberhausen	222	205	-	5	180	145
Lübeck	197	193	1	3	88	92
Karlsruhe	292	311	3	1	144	187
Augsburg	236	226	8	1	133	166
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	293	257	5	5	183	192
Kassel	210	231	-	6	104	122
Hagen	199	166	4	2	104	90
Bielefeld	224	149	7	4	125	91
Mülheim/Ruhr	203	159	4	5	111	95
Solingen	141	103	-	2	74	71
Münster	190	136	3	1	96	95
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Aachen	184	180	1	2	82	81
Ludwigshafen a.Rh.	159	127	-	3	91	88
Mönchen-Gladbach	182	168	-	1	189	108
Bonn	272	229	3	3	123	105
Bremerhaven	133	84	4	2	60	39
Freiburg	153	155	2	3	90	123
Heidelberg	201	232	1	2	94	104
Osnabrück	174	129	2	3	104	74
Regensburg	113	147	2	-	79	96
Recklinghausen	118	101	1	4	69	67
Oldenburg	154	128	-	2	70	61
Darmstadt	205	202	1	1	124	121
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Herne	97	106	1	2	54	75
Reimscheid	110	79	1	1	52	50
Mainz	145	132	2	-	70	81
Bottrop	77	66	1	2	62	47
Offenbach a.M.	136	116	1	1	93	53
Fürth	100	90	-	1	61	62
Wanne-Eickel	74	-	2	-	38	-
In Großstädten zusammen 4)	20 246	17 672	229	232	9 811	9 692
Außerdem: Berlin (West)	1 975	1 855	20	17	949	1 074

1) Nach dem Stande vom 30.6.1955.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-
3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 4) April 1955 ohne Wanne-Eickel, das im Jahre 1955 die Grenze von 100 000 Einwohnern noch nicht erreicht hatte.